

Evangelischer Gemeindebrief

BAD WINDSHEIM

TIEFGRUND

DEKANAT



„Meine Zeit steht in deinen Händen ...“

oder: Warum ein Lied das Leben verändern kann

Liebe Leserin, lieber Leser,

Kennen Sie das?

Da habe ich meinen Tag gut geplant. Sogar Pausen sind möglich, der Terminkalender lässt Platz für ein paar entspannende Momente.

Doch dann ein Anruf: „Ach eigentlich hätte ich gestern schon eine Erklärung von Ihnen gebraucht...“; oder: „Ich weiß, ich habe ihnen das noch nicht gesagt, aber ich brauche noch heute von ihnen... dringend!“

Und schon beginnt der Stress. Natürlich will ich helfen, aber das geht auf meine Kosten, kostet mir Arbeits- und Lebenszeit. Und ich ärgere mich.

Schlimmer noch: oft quälen Sorgen, Hast und Eile, bestimmen den Rhythmus und manchmal frage ich mich, was das für einen Sinn macht. Und alles blockiert den eigentlich gut geplanten Tageslauf. Doch mitten in den Ärger drängt sich ein Gedanke.

„Meine Zeit steht in deinen Händen...“ (Psalm 31, 16)

Und ich erinnere mich an eine Liedzeile:

„Nun kann ich ruhig sein, ruhig sein in dir. Du gibst Geborgenheit, du kannst alles wenden, gib mir ein festes Herz, mach es fest in dir...“
(023 „Kommt atmet auf“).

Noch denke ich, dass es eigentlich anders ist, aber dann lese ich die Zeilen des Liedes nochmal und erkenne etwas Wesentliches: Es geht nicht darum, es jedem oder jeder Recht zu machen und allem gerecht zu werden, sondern es geht darum, mit der von Gott geschenkten Zeit rechtschaffend umzugehen.

Und schon ordnet die Einsicht, dass meine Zeit in Gottes Hand liegt, alles neu. Die Tage des Lebens und die Zeit, die wir haben, kommen von dem, der alles umfängt. Bei dem kann ich jederzeit ankommen. Vielleicht nur für fünf Minuten, vielleicht aber auch für eine wertvolle halbe Stunde.

Damit ändert sich die Stimmung in mir: aus dem hilflosen Fragen nach der verlorenen Zeit wird die Zuversicht, dass ich in Gottes Liebe geborgen bin und er mich nicht loslässt. Und noch besser: Die Erkenntnis, dass Gott meine Zeit führt, macht mich frei, den Anfragen Anderer mit Ruhe und Gelassenheit entgegen zu stehen.

Dann antworte ich vielleicht beim nächsten Anruf mit einem Zwischenbescheid: „Ich habe gerade keine Zeit zur Erledigung, aber hilf mir, bereite etwas vor, damit wir dein Problem lösen können...“

Weil ich weiß: **Alles hat seine Zeit.** (Prediger 3)

Weil ich weiß, dass von Geburt an Gott derjenige alles schenkt und: **„Er hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch die Ewigkeit hat er in ihr (also unser) Herz gelegt;“** (Prediger 3, 11)

Und wenn sich in den Wochen der Sommerzeit mal die Gelegenheit ergeben hat, ruhig zu werden, abzuschalten, um bei Gott anzukommen, dann wird vielleicht sogar die gesammelte Sommer-Sonnenkraft die Herbstwochen mit Zuversicht erleuchten.

Möge Ihnen das gelingen, damit sie ruhig werden in Gott und ihm die Gelegenheit geben, alles zu wenden.

In diesem Sinne: Behüt' Sie Gott und eine gesegnete Herbstzeit

Ihr Pfarrer Helmut Spaeth



Gemeindeversammlung im Gemeindezentrum am Holzmarkt

Unter dem Motto „Gemeinsam gestalten. Zukunft leben“ fand am 24.06.2026 die Gemeindeversammlung im Gemeindezentrum am Holzmarkt statt.

Eingeladen hatte die evangelische Kirchengemeinde mit Pfr. Helmut Spaeth, Dekanin Ursula Brecht, Dekan Max v. Egidy und Regionalbischöfin Gisela Bornowski.

Nach Begrüßung durch Pfr. Helmut Spaeth hielt RB Bornowski ihre Andacht passend zum Johannistag, der eine Zäsur bzw. die Halbzeit des Jahres darstellt. Johannes der Täufer sagt: „Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen.“ Johannes, der Asket, auf der einen Seite und Jesus, der sich den Menschen ohne Vorbedingungen zuwendet.

Die über Beamer eingeblendete Tagesordnung spannte den Bogen von der allgemeinen aktuellen Entwicklung der Landeskirche über die Neuordnung der Kirchenkreise (Kirchenkreis Franken, Kirchenkreis Schwaben-Altbayern), den bedauerlichen Kirchenmitgliederschwund, den damit verbundenen Folgen (43 % weniger Hauptamtliche, 40 % geringere Finanzkraft, 50 % weniger Immobilien, die mit Kirchensteuermitteln erhalten werden können) und den Fusionen von weniger und größeren Dekanatsbezirken.

Als mögliche Antwort auf die Situation gelten neue Kooperationsmodelle und gelebte Solidarität, die schon praktiziert werden. Veränderungen in unserer Kirchengemeinde und die aktuelle Lage stellten Dekanin Ursula Brecht (Zuständigkeit Pfarrerschaft administrativ), Dekan Max v. Egidy (Bauangelegenheiten) und Geschäftsführer Detlev Brands, dar.

Johanna Schröppel Religionspädagogin gab einen Überblick über die Jugendarbeit (Pfadfindergruppen, Kindergottesdienst) und Sabine Distler in Vertretung von DK

Anne Barkowski über die geplanten kirchenmusikalischen Aktivitäten (Orgelmärchen, Orgelschüler-Gottesdienst, Orgelsommer, Weihnachtsoratorium, 350. Todestag Paul Gerhardt, Filmmusiknacht).

Dekan Max v. Egidy berichtete über die Zusammenarbeit mit der LGS „Heilsam verbunden“. Die Seekapelle wird in Teilen zur Blumenhalle werden.



Engagiert beteiligten sich Gemeindemitglieder an der anschließenden Fragerunde, deutlich wurde, wie sehr alle die Einstufung in A (Hauptkirche St. Kilian) und B (Seekapelle) beschäftigt. Die Windsheimer hängen an „ihrer“ Seekapelle.

Nach und in turbulenten Zeiten richten wir den Blick nach vorne: „Gott hat uns nicht einen Geist der Furcht gegeben, sondern einen Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit“ 2. Tim. 1,7.

Ökumenisches Friedensgebet

montags
19 Uhr
am
Windsheimer
„Roland“
(Pastoriusstraße)

(Bei sehr schlechtem Wetter in der Kirche St. Kilian)



Setzen Sie ein Zeichen
für den Frieden!

Es laden herzlich ein:
Die evangelische, katholische & neapostolische Kirche in Bad Windsheim,
die Elops und die Landeskirchliche Gemeinschaft
sowie die Stadt Bad Windsheim

Freiluft – das ist Programm:

Im Kurpark, in Gottes freier Natur. Seit 15 Jahren gibt es ihn schon, den **Freiluftgottesdienst**. Impulse gebend mit kreativen Elementen. Für Neugierige, Sinnsuchende, Spaziergänger, Hundebesitzer.



6 Termine jeweils um 10:45 – für eine gute halbe Stunde – am Seerosenbrunnen im Bad Windsheimer Kurpark.

Freiluftgottesdienst-Termine:

02.08./09.08./16.08./23.08./06.09./13.09.2026 (nicht am 30.08., da Kirchweihgottesdienst).

Bei schlechtem Wetter: Landeskirchliche Gemeinschaft, Nordring 18, 91438 Bad Windsheim



Text/Bilder: Claudia Dentzer

Paul Gerhardt

In unserem Gesangbuch gibt es viele Lieder von Paul Gerhardt, für jede Jahreszeit und alle Lebenslagen. Er war Theologe und Pfarrer, Poet und Vielschreiber. **2026 jährt sich zum 350. Mal sein Todestag.**

Der Autor hat dunkle Zeiten erlebt, Schicksalsschläge hingenommen und auch im 30. jährigen Krieg nie sein Vertrauen in Gottes Fügungen verloren. Durch sein Werk hat er seinen Glauben weitergetragen, bis heute staunt man über die Tiefe seiner Texte.

Es sind Evergreens wie „Geh, aus mein Herz und suche Freud“ (EG 503) und „Befehl du deine Wege“ (EG 361) die immer noch gerne gesungen werden.

Vielleicht haben wir die Stimme unserer Mutter oder Großmutter noch im Ohr, bei der Strophe: „*Ich selber kann und mag nicht ruhn, des großen Gottes großes Tun, erweckt mir alle Sinnen; ich singe mit, wenn alles singt, und lasse, was dem Höchsten klingt, aus meinem Herzen rin-*nen“.

Paul Gerhardt soll noch auf dem Sterbebett eigene Liedzeilen gemurmelt haben.

In Zeiten des Zweifels oder des Neuanfangs, am Morgen und nach des Tages Arbeit oder Last, im Advent und am Ende des Jahres, immer wollen uns Paul-Gerhardt-Lieder begleiten, trösten, Mut machen und uns das Danken nicht vergessen lassen.

Hier nun eine kleine Auswahl:

„Ist Gott für mich so trete“ (EG 351),

„Wie soll ich Dich empfangen“ (EG 11),

„Die güldne Sonne voll Freud und Wonne“ (EG 449),

„Nun ruhen alle Wälder“ (EG 477),

„Fröhlich soll mein Herze springen“ (EG 36),

„Nun lasst uns gehn und treten“ (EG 58).



Vers aus dem Lied „Befehl du deine Wege“ an der Fassade des alten Bahnhofs Klosterbuch, Leisnig, Sachsen

Persönlich kann ich das Singen dieser wundervollen Glaubenslieder nur empfehlen, sie helfen bei jeder Gelegenheit.

Auch wenn man am Anfang nur zaghaft die Töne anstimmt, Trauer oder Krankheit diese ersticken will, die geistlichen Worte geben doch Kraft und die Melodien strömen wie Quellen der Zuversicht in unsere Herzen.

Erika Dietrich-Kämpf

Liebe Bad Windsheimerinnen, liebe Bad Windsheimer,

möglicherweise ist Ihnen beim Besuch des Pfarrbüros oder bei der letzten Gemeindeversammlung ein bisher nicht bekanntes Gesicht begegnet, das für die Kirchengemeinde arbeitet und spricht. Und jetzt erscheint dieses Gesicht auch noch im Gemeindebrief!



Mein Name ist Detlef Brands. Jahrgang 1968 und landeskirchlicher Verwaltungsbeamter. Die Landeskirche, in Person von Herrn Oberkirchenrat Florian Baier, hat mich zur temporären Verwaltungsdienstleistung nach Bad Windsheim entsandt, um die Kirchengemeinde zu stützen, bei drängenden Problemen in der kirchlichen Verwaltung zu helfen und Perspektiven von außen einzubringen.

Von der Ausbildung her bin in Dipl.-Verwaltungswirt (FH). Meine großen beruflichen Stationen waren die Bundeswehr in verschiedenen Verwendungen und an verschiedenen Orten in Norddeutschland, die Bundesagentur für Arbeit in verschiedenen Verwendungen in Coesfeld, Nürnberg und Erlangen, und seit 2012 der Dienst in der Evangelischen Kirche in Schweinfurt, Coburg, Marktredwitz und jetzt mit Anteilen in Bad Windsheim. Mein Dienstauftrag hier in Bad Windsheim läuft vorerst bis zum Ende des Jahres.

Die Aufgaben, der sich die Kirchengemeinde Bad Windsheim stellen muss, sind herausfordernd. Aber mit Mut, Initiative, Hingabe und Gottes Hilfe werden wir diese Herausforderungen meistern. Das Team das ich vorgefunden habe, die Verstärkungen die hinzukommen werden und die Bad Windsheimer die ich bisher kennenlernen durfte, geben mir die Zuversicht, dass alle Herausforderung gemeistert werden können. Wenn wir als Gemeinschaft alle mit anpacken, werden wir eine gute Zukunft bauen können und unseren Glauben vor Ort lebendig leben und gestalten.

Es Grüßt Euch aus dem Pfarrbüro
Detlef Brands

**Liebe Damen und Herren,**

in diesem Jahr bin ich als Urlauberkantor in Ihrer Gemeinde tätig und möchte mich Ihnen kurz vorstellen.

Geboren 1960 in Ansbach habe ich nach dem Abitur Kirchenmusik und Orgel an der Münchner Musikhochschule studiert. Meine beruflichen Wege führten mich als Dekanatskantor an die St. Mangkirche nach Kempten (1984-1994) und in gleicher Funktion nach Rothenburg o. T. in St. Jakob (1994-2016). Die vergangenen knapp 10 Jahre war ich als Landeskirchenmusikdirektor unserer Landeskirche in München tätig und lebe jetzt im Ruhestand seit Anfang 2026 wieder in Rothenburg.

Immer wieder gab es für mich kirchenmusikalische Verbindungen nach Bad Windsheim. Besonders gerne erinnere ich mich an den Tag, als Frau Barkowski zu Ihrer neuen Dekanatskantorin gewählt wurde. Das Wahlgremium durfte ich damals als Fachberater begleiten.

Auf die Begegnung mit Ihnen und den kirchenmusikalischen Dienst in Ihrer Gemeinde freue ich mich sehr! Der von unserer Landeskirche eingerichtete Dienst der Urlauberkantoren ermöglicht es auch ihrer fleißigen Kantorin, den wohlverdienten Urlaub im August nehmen zu können.

Herzliche Grüße nach Bad Windsheim
Ihr Ulrich Knörr

**Liebe Gemeindeglieder, sehr verehrte Kurgäste und Urlauber in Bad Windsheim,**

ab dem 1. August werde ich für vier Wochen (auch) den Dienst eines Kurseelsorgers übernehmen.

Für viele unter Ihnen bin ich kein Unbekannter, arbeite ich doch seit mehreren Jahren als „Ruhestandspfarrer“ in der Kirchengemeinde mit. Bei Gottesdiensten, vornehmlich in Senioreneinrichtungen, Kasualien und in der Seelsorge bin ich seither aktiv.

Auf die bevorstehende Zeit als Kurseelsorger freue ich mich. Auf Sie, altbekannte und neue Gesichter – Sie zahlreich (wieder) zu treffen.

Also dann – bis bald, herzlichst

Ihr Pfarrer i. R. **Dieter Wirth**
Tel. 01515/4239467





Kirchenmusik

BAD WINDS- HEIMER ORGEL- SOMMER

Jeden **SAMSTAG** im August,
16.30 Uhr, St. Kilian
30 Minuten Orgelmusik

- 1. AUGUST:** Eröffnungskonzert mit
Stefan Frank (Saxophon)
u. Anne Barkowski (Orgel)
- 8. AUGUST:** Christian Glowatzki
(Orgel) und Donata
Drummer (Gesang)
- 15. AUGUST:** Christof Spieler
- 22. AUGUST:** LKMD i.R. Ulrich Knörr
- 29. AUGUST:** Steven Schmidt
- 5. SEPTEMBER:** Ulrike Koch und Christian
Thiele (Orgel für 4 Hände
und Füße)

Hinweis: Das geplante Offene Singen am 13. August muss leider entfallen!

„INTROITUS INTERRUPTUS“ Kirchenkonzert mit Volker Heißmann

Mittwoch, 23.09.
19.30 Uhr
St. Kilian

Frankens beliebter Komödiant Volker Heißmann präsentiert einen heiter-besinnlichen Abend voller Erzählungen, Gesang und Glauben. Zusammen mit dem Pavel Sandorf Quartett widmet sich der Fürther Entertainer bekannten weltlichen und geistlichen Melodien. Darüber hinaus berichtet Heißmann einfühlsam und augenzwinkernd von persönlichen Erfahrungen und Begegnungen sowie seinem eigenen Weg zum christlichen Glauben und seiner Beziehung zur Kirche.

Karten im VVK im Nähzentrum Engelhardt (Tel: 09841-2233) und an der **Abendkasse** erhältlich

Konzert mit dem MÄNNERCHOR JUBILATE aus Katwijk

Samstag, 26.09.
19.30 Uhr
St. Kilian

Der niederländische Männerchor „Jubilate“ tourt vom 23. bis 28. September durch Bad Windsheim und Umgebung. Im Rahmen dieser Tour gibt der Chor unter dem Titel „Musik kennt keine Grenzen“ ein Konzert in Bad Windsheim. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit beliebten geistlichen und anderen Liedern. Jubilate zählt zu den größeren Chören der Niederlande und präsentiert sich mit rund 80 Sängern. Begleitet wird das Konzert vom Musikensemble Hubert & Freunde sowie von der Sopranistin Frau Iris Meijer. Aldert Fuldner, Leitung
Eintritt frei, Spenden erbeten



Der Männerchor
„Jubilate“

NACHT DER FILMMUSIK

Freitag, 09.10.
20.00 Uhr
St. Kilian

Ergreifende Filmmusikthemen von Hans Zimmer („Interstellar“, „Inception“), John Powell („Drachenzähnen leicht gemacht“), Ramin Djavadi („Game of Thrones“) und John Williams („Star Wars“) erklingen auf der großen **Hey-Orgel (Anne Barkowski)**, die das orchestrale Klangspektrum dieser Musikgattung farbenprächtig abbildet.

Im zweiten Teil folgen dann weitere Film- und Musicalklassiker, gespielt vom **Posaunenchor Bad Windsheim**.

20.00 Uhr – 20.45 Uhr: **Orgelkonzert**

– Pause mit Snacks und Getränken

21.00 Uhr – 21.30 Uhr: **Posaunenchorkonzert**

Rock- und Pop- Chorkonzert mit B-VOICES

Samstag, 24.10.
19.00 Uhr
Seekapelle

Der junge Popchor aus Burgbernheim singt erstmals in Bad Windsheim. Es erwarten Sie neue musikalische Highlights und großartige Songs von Chor, Solisten und Band. Petra König, Leitung
Eintritt frei, Spenden erbeten

Die „Mass of Joy“ – ein wahres Freudenfest!

Für die Kantorei Bad Windsheim war es eine völlig neue Erfahrung: Nicht die, eine Messe zu singen, aber sehr wohl, eine Gospelmesse zu singen.

Das war anfangs schon gewöhnungsbedürftig, die Rhythmen und verschiedenen Stile ins Blut zu bekommen, v.a. aber auch die Abläufe und das komplizierte Springen und Blättern von einer Wiederholung zur anderen. Mit



seiner *Mass of Joy* hat Komponist Ralf Grössler ein Werk geschaffen, in dem sich musikalische Stilrichtungen wie Blues und Swing mit traditionellen Formen verbinden, sodass es sowohl für GossPELLIEBHABER als auch Liebhaber der klassischen Kirchenmusik seinen ganz eigenen Reiz hatte.

Weil es sich um ein doppelchöriges Werk handelte, brauchte es einen zweiten Chor. Dafür konnten wir glücklicherweise den Gospelchor Hersbruck gewinnen, der die Gospelmesse schon mehrfach aufgeführt hatte und sofort dabei war. Der gemeinsame Proben tag in Hersbruck machte großen Spaß, schüch terte aber auch ein, so stimm gewaltig und stilsicher sang der Hersbrucker Gospelchor. Unsere Kantorei hielt sich aber ran und übte kräftig weiter, mit Aufnahmen zuhause jeder für sich, dazu eifrig in den Chorproben. Weil auch der Jugendchor die Gelegenheit bekommen sollte, bei diesem großen Werk dabei zu sein, wurde parallel in den Jugendchorproben fleißig geübt, sodass am Ende alle Bad Windsheimer Sängerinnen und Sänger mit viel Freude und Sicherheit die Gospelmesse dem Publikum präsentieren konnten, gemeinsam mit den Hersbruckern, einem herausragenden Projekt orchester und Solistin Njeri Weth, die sich mit ihrer ausdrucksstarken Stimme in die Herzen der Mitwirkenden und der Zuhörenden sang. Auch die beiden Dekanatskantorinnen Silke Kupper (Hersbruck) und Anne Barkowski genossen die Zusammenarbeit sehr, sie teilten sich die Leitung des Werkes an beiden Orten auf.

Bei hohen Temperaturen leisteten alle Beteiligten Großes, denn das Projekt wurde komplett an einem sehr

heißen Juniwochenende über die Bühne gebracht. Dass trotz Anstrengung und Hitze bei der Aufführung so eine Freude aufkommen konnte, zeigt nicht nur, was für ein mitreißendes Werk die „Mass of Joy“ ist, sondern auch immer wieder, was für eine unglaubliche Kraft und Energie gemeinsames Musizieren spendet.

Wer das auch erleben möchte und über gewisse Gesangs erfahrung verfügt, ist herzlich eingeladen, zu unseren kommenden Projekten in den Chor einzusteigen: Dem Weihnachtsoratorium von J. S. Bach am 20. Dezember 2026 in St. Kilian und zu einem regionalen Großprojekt zur Landesgartenschau: Der Schöpfung von J. Haydn am 20. Juni 2027 in St. Kilian.

(Anmeldung bei Dekanatskantorin Anne Barkowski: anne.barkowski@elkb.de, kurzes Vorsingen erforderlich. In den Jugend- und Kinderchor darf man jederzeit auch ohne Vorsingen einsteigen.)



Jubelkonfirmationen

in der St. Kilians-Kirche in Bad Windsheim am 14. Juni 2026 mit Pfarrer Helmut Spaeth

FOTOS SIEHE
GEDRUCKTE AUSGABE

FOTOS SIEHE
GEDRUCKTE AUSGABE

Friedhof Bad Windsheim

Liebe Friedhofsbesucher,

der lang ersehnte Sommer ist auf unserem Friedhof angekommen. Die Blumen lechzen nach Wasser, die Biene Maja hat mit ihrer gesamten Verwandtschaft wieder ihr Quartier vom letzten Jahr bezogen und sorgt für emsige Summen im Bereich vor der Friedhofskapelle, und unser Friedhofsteam hat alle Hände voll mit Rasenmähen, Heckenschneiden und der Pflege der Wege zu tun.

Leider verlief in den vergangenen Monaten nicht alles nach Plan auf unserem Friedhof: ein Wasserrohrbruch auf dem Hauptweg machte umfangreiche Reparaturarbeiten erforderlich und bescherte einige Tage Unannehmlichkeiten für die Friedhofsbesucher. Derartige Schäden erinnern daran, dass unser historischer Friedhof mit seinen in die Jahre gekommenen Leitungen immer wieder vor besonderen Herausforderungen steht. Trotz sorgfältiger Unterhaltung, Kontrolle und Pflege lassen sich solche altersbedingten Instandsetzungsarbeiten nicht immer vermeiden; die Zukunft wird zeigen, wo weitere „Schwachstellen“ im Leitungsnetz sind.

Auch bei den Grabbelegungen – vor allem im alten Teil des Friedhof – ist eine Entwicklung offensichtlich, die fast alle Friedhöfe betrifft. Die Zahl der neu vergebenen Grabstellen ist rückläufig und viele Grabstätten werden aufgelöst, so dass inzwischen immer mehr freie Grabflächen sichtbar werden; das obige Foto vom „alten Teil“ des Bad Windsheimer Friedhofs verdeutlicht diesen Trend.

Die Gründe hierfür sind hinlänglich bekannt, das Bestattungsverhalten hat sich in den letzten Jahren deutlich verändert: Feuerbestattungen sind seit dem Jahr 2010 von ca. 60% auf über 80% in 2025 gestiegen und pflegeleichte und anonyme Bestattungsformen werden immer häufiger gewählt. Überall gewinnen auch alternative Bestattungsorte an Bedeutung: privatwirtschaftlich betrie-



bene Bestattungswälder stoßen auf reges Interesse und völlig neue Varianten wie beispielsweise seit Herbst 2025 in Rheinland-Pfalz die Flussbestattung, bei der Urnen mit der Asche Verstorbener in bestimmten Fluss-Abschnitten beigesetzt werden dürfen, kommen hinzu und sorgen ebenfalls für „Leerstände“ auf Friedhöfen.

Es wählen also immer weniger Menschen eine traditionelle Grabstätte und gleichzeitig bleiben die Kosten für den Betrieb und die Unterhaltung der Friedhöfe weitgehend bestehen. Somit müssen die Fixkosten auf eine geringere Anzahl von Bestattungsfällen umgelegt werden und es ergeben sich höhere Gebührensätze, die wir dann zähneknirschend an Sie weitergeben müssen. Mit dieser dargestellten Transparenz möchten wir generell die Hintergründe aufzeigen, weshalb verschiedene Friedhofsträger unterschiedlich hohe Gebühren erheben.

Umso mehr freuen wir uns, wenn Angehörige ihre Verbundenheit mit unserem Friedhof auf besondere Weise zum Ausdruck bringen und mit der Übernahme von Baum- oder Bankpatenschaften einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung dieses Ortes leisten. Über dieses Engagement und die damit demonstrierte Wertschätzung freuen wir uns sehr und dafür danken wir ganz herzlich.

Viele Grüße aus der Friedhofsverwaltung! Eine gesegnete Sommerzeit wünschen Ihnen
Eva Stöhr & Sabine Vermathen

Wir trauern um unseren langjährigen Mitarbeiter

Martin Stadelmann

der am 27. Mai 2026 im 60. Lebensjahr verstorben ist.

Herr Stadelmann war in den mehr als 25 Jahren seiner Betriebszugehörigkeit als freundlicher, hilfsbereiter und zuverlässiger Mitarbeiter anerkannt und geschätzt.

Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Friedhofsverwaltung Bad Windsheim**

**WER WIR SIND**

Die Elops-Gemeinschaft ist eine christliche Gemeinschaft in Bad Windsheim. Unser Wunsch ist es, Glauben praktisch zu leben, Menschen zu begegnen und Hoffnung weiterzugeben. Jeder Mensch ist willkommen – unabhängig von Alter, Herkunft oder Lebenssituation.

**WAS WIR TUN**

- ✓ Offene Hände Second-Hand-Laden
- ✓ Offene Hände Lager
- ✓ Feierabendmahl
- ✓ Besondere Gottesdienste
- ✓ Gemeinschaft und Begegnung
- ✓ Unterstützung von Menschen in schwierigen Lebenslagen

**TANKSTELLE FÜR LEIB UND SEELE**

Seminare gibts hier

**OFFENE HÄNDE**

Elops
Offene Hände Lager

Kontakt:
Telefon 09841/401080
oder moebeli@elops.de

OFFENE HÄNDE

Elops
Offene Hände Laden

Kontakt:
Telefon 09841/40108100
oder info@elops.de
Öffnungszeiten:
Südring 5, Bad Windsheim
Mittwoch bis Freitag 10 – 18 Uhr
Samstag 10 – 14 Uhr

**OFFENE HÄNDE LADEN**

Betriebsurlaub
10.08.26 bis
25.08.2026

**LAGER**

Warenannahme
Möbel
Haushaltswaren

**FEIERABENDMAHL**

11.08.26
08.09.26
13.10.26
Seekapelle, 19.00 Uhr

**MOTORRADFAHRER-GOTTESDIENSTE**

02.08.26
06.09.26
04.10.26
Trautenhof bei Jagsthausen, 10.00 Uhr

**MITMACHEN!**

Ob ehrenamtlich im Laden oder Lager, bei Veranstaltungen oder einfach als Besucher – wir freuen uns über jeden Menschen, der Teil unserer Gemeinschaft werden möchte

**Elops e.V.**

Südring 5
91438 Bad Windsheim



09841 401080



info@elops.de



www.elops.de



Mehr über uns!



**Landeskirchliche
Gemeinschaft**
Bezirk Bad Windsheim
Nordring 18
91438 Bad Windsheim

Prediger: Markus Klein
Tel.: 09841 1438
Email: markus.klein@lkg.de

Bibelgespräch

Interessant, intensiv und nachhaltig
1. und 3. Mittwoch
im Monat um 19:00 Uhr
in der LKG, Nordring 18

**Jahresfest 2026** in der Halle Puschendorf

Start: Samstag 19. September 17:00 Uhr Ende: Sonntag 20. September 16:00 Uhr

Thema: 100 Jahre Diakonie Gemeinschaft Puschendorf - Wurzeln und Flügel

Mit den Referenten: **Jürgen Schmidt**, Gnadauer Gemeinschaftsverband Kassel und **Mr. Joy** Illusionskünstler





Museum
Kirche in Franken
Bad Windsheim

Museum Kirche in Franken

Jahresausstellung: CARE

Samstag, 9. Mai bis Sonntag 11. Oktober 2026

CARE (Engl. Sorge, Pflege, Obhut) für Arme und Kranke wurde schon in den mittelalterlichen Spitälern praktiziert. Auch die einstige Reichsstadt Windsheim hatte ein Spital mit der dazugehörigen Kirche. Darin befindet sich seit 2006 das Museum Kirche in Franken.

Die zeitgenössische Kunst bietet einen ganz eigenen Zugang zum Thema Care.

Mit künstlerischen Positionen von Bill Viola und Böhler und Orendt.

ACHTUNG: Verlängerung der Jahresausstellung CARE bis zum 6. Januar 2027!!



Begleitprogramm zu „CARE“:

- **Offene Sonntags-Führungen durch die Sonderausstellung**, um 14.30 Uhr: **02. + 16.08. / 20.9. / 03.10. Samstag! / 11.10.**
Die Führung ist im Eintritt inbegriffen.
- **Feierabend-Führung durch die Sonderausstellung**, immer mittwochs um 17.00 Uhr: **16.9. / 07.10.**
Die Führung ist im Eintritt inbegriffen.
- **Offenes Mitmachprogramm „Geschwungene Feder und schwarze Tinte“**
Sonntag, 02. August 2026 von 14:00 – 17:00 Uhr
- **Infostation Wachstäfelchen**
Dienstag, 18. August 2026 von 13:00 – 16:00 Uhr
Mit einem Wisch ist alles weg!
- **Offenes Mitmachprogramm „zum Welttag des Briefeschreibens“**
Sonntag, 06. September 2026 von 14:00 – 16:00 Uhr
Mittelalterliche Schreibwerkstatt
- **Führungen und Mitmachprogramm zum Tag des offenen Denkmals**
Sonntag, 13.09.2026
12:00 – 14:00 Uhr Mitmachprogramm: Glocken läuten. Nach dem offiziellen Einläuten dürfen Groß und Klein die Glocken in der Spitalkirche zum Klingen bringen.
14:00 / 15:30 Uhr Führungen „Die Spitalkirche – im CARE-Netzwerk seit dem Spätmittelalter“.
In steter baulicher Verbindung mit der Hospitalstiftung Bad Windsheim.
Eintritt/Mitmachprogramm/Führungen kostenfrei.

- **Offenes Mitmachprogramm „Mit Brief und Siegel“**
Sonntag, 02. Oktober 2026 von 14:00 – 17:00 Uhr
Briefe falten wie früher und mit Siegelack versiegeln.
- **Offenes Mitmachprogramm „Geschwungene Feder und schwarze Tinte“**
Sonntag, 03. Oktober 2026 von 14:00 – 17:00 Uhr

Weitere Veranstaltungen:

Spiritual Care Workshop

Samstag, 12. September 2026 um 14:00 Uhr

Seit einigen Jahren ist Spiritual Care in Seelsorge und Gesundheitswesen nicht mehr wegzudenken. Doch was ist damit überhaupt gemeint und vor allem: was bedeutet das für meine Praxis im Pflegealltag? Was kann und muss ich mir aneignen? Kann ich auch als Pflegekraft oder ehrenamtliche Person selbst davon profitieren?

In einem zweistündigen Workshop werden wir uns mit vielen praktischen Anteilen diesem Phänomen nähern und gemeinsam Licht ins Dunkel bringen.

Mit Dr. Nika Höfler, theol. Beauftragte für Spiritual Care bei der ELKB und den Evang. Diensten München

Anmeldung unter mkf.freilandmuseum.de oder evangelische-termine.de

Musik in Fränkischen Spitalkirchen:

Duo Jordan & Saladin

Samstag, 26. September 2026 um 20.00 Uhr

Das Duo Jordan & Saladin tritt anlässlich der Konzertreihe Musik in Fränkischen Spitalkirchen im Museum Kirche in Franken auf.



Foto: Hansjörg Rindsberg

Erntedank

Sonntag, 04. Oktober 2026 um 14.30 Uhr

Das Erntedankfest wird in der Kirche mit einer Führung zum Thema und einem gemeinsamen Mahl mit Brot, Butter, Honig und Saft aus dem Freilandmuseum gefeiert. Außerdem kann der festlich geschmückte Erntedankaltar bewundert werden.



Geschmückter Erntedank-Altar in der Spitalkirche.

Foto: Lisa Baluschek

Aus dem Seniorenheim Neumühle

Ein schöner Nachmittag auf dem Auszeithof

Trotz sommerlicher Hitze unternahmen die Bewohner unseres Altenheims einen wunderbaren Ausflug nach Wilhelmsdorf. Das Ziel war der idyllische Auszeithof der Familie Seibold. Ein Highlight für die Senioren war der direkte Kontakt zu den Tieren. Frau Seibold verwöhnte uns mit selbstgebackenen Kuchen, kühlen Getränken und Eis.

Es war ein kurzweiliger Nachmittag voller schöner Erinnerungen der viel zu schnell zu Ende ging. Ein herzliches Dankeschön an Heidrun Seibold.

Das Team der Neumühle



Gemeinschaft, Gespräche, Austausch, Kaffee trinken und neue Impulse – all das finden Sie beim ökumenischen Seniorentreff.

Er findet alle 14 Tage (jeweils Donnerstag) im Stephanus-Zentrum von 14-16 Uhr statt.

Christa Ströbel und Gretel Bauer organisieren ein vielfältiges Programm und das kompetente Team in der Küche sorgt für das leibliche Wohl. Herzliche Einladung, wir freuen uns immer über neue Gesichter!

Die nächsten **Seniorenachmittage** sind:
17.09., 01.10., 15.10. und 29.10.

Wer mit dem Bus abgeholt werden möchte, meldet sich bitte rechtzeitig im Evangelischen Pfarramt unter Tel. 09841 2118.



TAUFEN, TRAUUNGEN, BEERDIGUNGEN
SIEHE GEDRUCKTE AUSGABE



KiTa St. Lukas



Rückblick auf das 50-jährige Jubiläum der Kita St. Lukas

Am **20. Juni** durften wir das **50-jährige Jubiläum unserer Kita St. Lukas** feiern. Es war ein rundum gelungenes Fest mit vielen schönen Begegnungen, guter Stimmung und zahlreichen Gästen.

Ein herzliches **Dankeschön** gilt allen Spenderinnen und Spendern, die unsere Tombola mit ihren großzügigen Sachspenden unterstützt haben. Ebenso danken wir allen, die mit uns gefeiert und diesen besonderen Tag unvergesslich gemacht haben.

Ein besonderer Dank geht an **Frau Dentzer** für den festlichen Jubiläumsgottesdienst sowie an **Herrn Gerhäuser**, den Vertreter der Stadt, für seine Teilnahme.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch unserer Geschäftsführerin **Frau Heinz** sowie den Mitgliedern des Kirchenvorstands. Schön, dass Sie unser Jubiläum mit Ihrer Anwesenheit bereichert und gemeinsam mit uns gefeiert haben. Die Verbundenheit und Begleitung durch unsere Kirchengemeinde sind für unsere Arbeit von großer Bedeutung.

Ein weiterer Höhepunkt unseres Jubiläums war die Einweihung unseres neuen Spielgeräts, das von den Kindern mit großer Freude in Besitz genommen wurde.

Ritual des „Rausschmisses“ aus dem Kindergarten. Dabei werden die Kinder symbolisch aus der Kita „rausgeschmissen“, als Zeichen dafür, dass sie nun groß geworden sind und nach den Sommerferien als Schulkinder einen neuen Lebensabschnitt beginnen.

Liebe Vorschulkinder, es war schön, euch ein Stück auf eurem Lebensweg begleiten zu dürfen. Wir wünschen euch für euren Schulstart alles Gute, viel Freude am Lernen und Gottes reichen Segen.

Den Eltern danken wir von Herzen für das Vertrauen, das sie uns in den vergangenen Jahren entgegengebracht haben.

Ein weiterer Grund zur Freude ist, dass sich unsere **Kita St. Lukas** in diesem Jahr mit zwei Mitarbeiterinnen auf den Weg zur **Kita Digital** gemacht hat. Wir freuen uns, diesen wichtigen Schritt in Richtung einer zukunftsorientierten pädagogischen Arbeit gehen zu können.

Zum Schluss möchte ich meinem **gesamten Team** von Herzen danken. Mit viel Engagement, Herzblut und großem Einsatz bereitet ihr unsere Feste und Projekte vor und gestaltet den Kindergartenalltag mit viel Liebe und Kreativität. Ihr unterstützt euch gegenseitig und seid jeden Tag mit Freude für die Kinder da.

Ab September heißen wir unsere neuen Kinder und ihre Familien herzlich willkommen. Wir freuen uns auf viele schöne gemeinsame Erlebnisse und wünschen allen einen guten Start und Gottes Segen für das neue Kindergartenjahr.

FOTOS SIEHE
GEDRUCKTE AUSGABE

KiTa St. Markus



Den Sommer mit allen Sinnen erleben

In unserer Kindertagesstätte St. Markus genießen wir derzeit die schönste Zeit des Jahres: den Sommer. Unser großzügiger Garten lädt täglich zum Entdecken, Bewegen und Erleben ein. Zwischen Klettermöglichkeiten, Rutschen und unserem beliebten Wasserspielplatz verbringen die Kinder viele Stunden an der frischen Luft und können die Natur mit allen Sinnen erfahren.

Besonders spannend ist es momentan in unserem Obst- und Gartenbereich. Die ersten Johannisbeeren wurden bereits mit großer Freude gepflückt und probiert. Die Äpfel an unseren Bäumen wachsen von Tag zu Tag und lassen schon erahnen, welche Ernte uns im Herbst erwartet. Auf die Stachelbeeren müssen wir noch etwas warten, doch auch ihre Entwicklung wird von den Kindern aufmerksam beobachtet. Unser Gemüse-Hochbeet wird täglich gepflegt und gegossen. Dabei lernen die Kinder ganz nebenbei, wie Pflanzen wachsen und wie wichtig ein achtsamer Umgang mit der Natur ist.

Wie in jedem Juli verabschieden wir unsere Vorschulkinder nach ihrer Vorschulübernachtung. Gemeinsam feiern wir einen Abschlussgottesdienst in der Kilianskirche mit Frau Schröppel. Anschließend folgt unser traditionelles

Auch außerhalb unserer Einrichtung sind wir viel unterwegs. Ausflüge ins Freilandmuseum, Spaziergänge und gemeinsame Picknicks im Kurpark bieten zahlreiche Möglichkeiten, unsere Heimat zu entdecken und Gemeinschaft zu erleben. Gerade diese gemeinsamen Erlebnisse schaffen wertvolle Erinnerungen, stärken das Miteinander und fördern die Freude am Lernen und Entdecken.

Wir sind dankbar, dass unsere Kinder in einer Umgebung aufwachsen dürfen, die ihnen so viele Naturerfahrungen ermöglicht. Die Zeit draußen schenkt ihnen Bewegung, Abenteuer, Entspannung und zahlreiche Lerngelegenheiten, Erfahrungen, die in ihrer Entwicklung von unschätzbarem Wert sind.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde einen sonnigen, erholsamen und schönen „Spät“- Sommer und viele besondere Momente mit Familie und Freunden.

Ihr Team der Kindertagesstätte

FOTO SIEHE
GEDRUCKTE AUSGABE



Kindergottesdienst

Hören - Singen - Spielen - Gemeinschaft

Nächste Termine:

10. Oktober
7. November
12. Dezember

Immer am zweiten Samstag im Monat
von 10 - 12 Uhr im Gemeindehaus Bad Windsheim

KiTa St. Matthäus

Regeln mit tierischen Symbolen

In einem Haus, in dem viele Menschen ein- und ausgehen, braucht es Regeln des Zusammenlebens und organisatorische Abläufe, die reibungslos funktionieren. Während des letzten halben Jahres haben wir viel darüber diskutiert und manche internen Abläufe neu durchdacht. Regeln für die Kinder wollen wir möglichst einfach und transparent gestalten und vor allem auch nicht zu viele Regeln zu verwenden.

Folgende Regeln gelten bei uns im Haus: Wir gehen achtsam mit uns selbst und anderen um. Wir helfen uns gegenseitig. Wir gehen sorgsam mit allen Dingen und der Umwelt um. Wir finden Lösungen für Probleme.



Um für die Kinder verständlicher zu sein, hat jede Regel ein tierisches Symbol. So dass wir die Kinder an die Tiere erinnern und nicht an den Wortlaut der Regel. Das hört sich dann zum Beispiel im Alltag so an: „Ich glaube, Du hast die Eule vergessen.“ oder „Vielen Dank, dass Du an die Ameise denkst.“

Wichtig ist es auch, dass sich nicht nur Kinder an die Regeln halten müssen, sondern wir Erwachsenen ebenfalls. Und wenn es mal passiert, dass sich ein Erwachsener nicht an die Regel hält, dürfen wir von den Kindern ebenfalls an die Regel erinnert werden. Erwachsene neigen oft dazu, gegenüber Kindern zu viele Regeln einzufordern und zu verlangen, dass diese nur für Kinder gelten sollen. Wir wollen hiervon gezielt Abstand nehmen. Die Mädchen und Jungen in unserer Kita lernen, dass wir sie ernst nehmen, dass sie mit Verantwortung für unser Zusammenleben übernehmen und dass auch Erwachsene mal Fehler machen. Auf diese Weise leben wir mit den Kindern auf Augenhöhe.

Schließtage bis Weihnachten:

Mittwoch, 18.11.

23.12.2026 bis 06.01.2027

Was ist bei unseren Pfadfinder*innen so los?

Im Juni ging es für unsere beiden Pfadigruppen gemeinsam auf Regionsmeutenfahrt nach Münchsteinach. Die Wikinger hatten sie in ihr Dorf eingeladen. Doch schon bald gab es großen Aufruhr, der große Dorfschatz war gestohlen worden. Also machten sich alle daran sich darauf vorzubereiten den Schatz zurückzuholen. Die Kinder bauten ihre eigenen Schilde, brachten Flöße zum Schwimmen, trainierten ihr logisches Denken und gestalteten eigene Wikingergegendung. In einer großen Dorfolympiade wurden dann alle Fähigkeiten trainiert, die man als guter Wikinger braucht. Als gerade alle bereit waren den Schatz zurückzuerobern, kam jedoch die überraschende Wendung. Zwei Wikingerkinder aus dem Dorf hatten ihn versteckt, weil ihnen langweilig war und sie wollten, dass endlich mal wieder was los ist! So konnte der Schatz zurückgeholt und dieser Erfolg mit einem großen Lagerfeuer gefeiert werden. Ein tolles Wochenende, an dem die Kinder auch viele neue Kontakte zu anderen Pfadigruppen aus unserer Region knüpfen konnten!



Im Rahmen der Pfadi-Arbeit bei uns haben wir am vierten Adventssonntag einen Friedenslicht Gottesdienst geplant, in dem das Friedenslicht aus Betlehem verteilt werden soll. Hierzu schon jetzt herzliche Einladung!

Gleichzeitig bleibt hier aber auch ein Stück weit die Ungewissheit, wie es nach dem Sommer weitergeht. Leider



kann ein Teil der Gruppenleitungen ihr ehrenamtliches Engagement nicht weiter fortführen. Wir bedanken uns herzlich für die gemeinsame Zeit! Zeitgleich sind wir aber auf der Suche nach Lösungen, wie es mit den bestehenden Gruppen weitergehen kann. Aus diesem Grund ist nun auch klar, dass im September keine neue Pfadigruppe starten wird. Sollten sie Lust haben die Pfadi-Arbeit in Bad Windsheim ehrenamtlich zu unterstützen, melden sie sich gerne bei unserer Gemeindereferentin Johanna Schröppel.

Maria, Josef, Hirten & Co. gesucht!

Auch wenn die Füße gerade noch im kühlen Freibadwasser baumeln und die Sonne warm auf das Gesicht scheint, laufen schon die ersten Planungen für unser diesjähriges Krippenspiel am Heilig Abend. Dafür sind wir wieder auf der Suche nach Kindern ab der ersten Klasse, die Lust haben mit uns gemeinsam die Weihnachtsgeschichte schauspielerisch und musikalisch lebendig werden zu lassen.



Die **erste Probe** findet am **15. Oktober von 15:45 bis 16:45 Uhr im Gemeindehaus** statt. Die Anmeldung erfolgt per Mail an Johanna Schröppel (johanna.schroepfel@elkb.de). Wir freuen uns über alle die Lust haben in diesem Jahr (wieder) dabei zu sein!



Churchpool

Willst du wissen, was in deiner Gemeinde läuft? Dann ist Churchpool die ideale, immer aktuelle App. Churchpool zeigt dir die Events für jeden Tag (z.B. Gottesdienste, Konzerte, Krabbelgruppe usw.) und täglich einen Impuls aus der Bibel. Du kannst an Gruppen teilnehmen, den Gemeindebrief online lesen, mit Gemeindegliedern chatten. Und Churchpool ist datenschutzkonform nach DSGVO.



Die ev. Kirchengemeinde Bad Windsheim benutzt Churchpool schon seit einigen Jahren mit großem Erfolg. Nutzen auch Sie die Vorteile dieser digitalen Plattform!

► Pfarramt Bad Windsheim

Dr.-Martin-Luther-Platz 3
91438 Bad Windsheim
Tel. 09841 2118

Bürozeiten des Pfarramts:

Dienstag bis Freitag 9 - 12 Uhr und
außerhalb der Ferien:
Donnerstag 14-17 Uhr
Montag geschlossen

► Evang. Kindertagesstätten

Büro KITA

Geschäftsführung Claudia Heinz
Gemeindehaus, Holzmarkt 16
Tel. 09841 80095-10
Kita.gf.dekanat.bw@elkb.de

Evang. Kindertagesstätte St. Matthäus

Jakob-Mühlholzer-Str. 15
Leiterin Liz Ehrt
Tel. 09841 1320

Evang. Kindertagesstätte St. Markus

Holzmarkt 20
Leiterin Carmen Zauritz-Fiedler
Tel. 09841 6855750

Evang. Kindertagesstätte St. Lukas

Berliner Str. 45
Leiterin Anna Maria Pietrantoni
Tel. 09841 3492

► Familien- /Jugendarbeit

Krabbelgruppe

Dienstags von 10.00 – 11.00 Uhr
Gemeindehaus, Holzmarkt 16
Kontakt: Johanna Schröppel

Team Krabbel- und Familienarbeit

Treffen monatlich nach Absprache
Kontakt: Johanna Schröppel,
Tel. 0162 5871108

Kindergottesdienst

Immer am 2. Samstag im Monat
von 10-12 Uhr, Gemeindehaus am
Holzmarkt
Kontakt: Johanna Schröppel

Pfadfindergruppe Wölfe

Dienstags von 16.00 -17.30 Uhr
Waldkindergarten
Kontakt: Johanna Schröppel

Neue Pfadfindergruppe

Mittwochs von 16.30 -18.00 Uhr
Waldkindergarten
Kontakt: Johanna Schröppel

Familienkirche Kunterbunt

ca. alle 2 Monate Termine (s. Website)
Kontakt: Johanna Schröppel

► Kirchenmusik

Kontakt: Dekanatskantorin
Anne Barkowski, Tel. 0172 1332204

Kinderchor Donnerstag 16-16.45 Uhr
Gemeindehaus am Holzmarkt

Jugendchor Donnerstag 14.45-15.30 Uhr
Ort auf Anfrage

Kantorei Donnerstag 19.30-21 Uhr
(nicht in den Schulferien)
Gemeindehaus am Holzmarkt

Posaunenchor Montag 19.30-21 Uhr
Gemeindehaus am Holzmarkt

► Mitarbeit im Gottesdienst und in Projekten

Team Impulsgottesdienst

2x jährlich Treffen nach Absprache
Mitarbeit jederzeit möglich!
Kontakt: Gerhard Beck
Tel. 09841 79963

Team Feierabendmahl

Kontakt: Beate Ensenberger
Tel. 09841 689 12 36

Taizé-Gottesdienst

Kontakt: Gerd May, Tel. 09841 2918

Eine-Welt-Team

Treffen nach Absprache
Kontakt: Elisabeth Ammon-Spaeth
Tel. 09841 2254

Team „Kongo“, Treffen nach Absprache

Kontakt: Pfarrerin Barbara Müller
Tel. 09846 237

Evangelische Erwachsenenbildung

Dr.-Martin-Luther-Platz 3
Tel. 09841 2118

Gemeindebrief-Team und Gemeindehilfen

Treffen nach Absprache
Bitte wenden Sie sich an das Pfarramt:
Tel. 09841 2118

Wir suchen Gemeindehilfen!

► Friedhofsverwaltung

Lutherhaus, Rothenburger Str. 42
Tel. 09841 65 2007
Eva-Marie Stöhr / Sabine Vermathen
Bürozeiten: Mo. - Do. 9 - 12 Uhr

► Treffpunkte

Gemeinschaftsstunden (LKG)

Landeskirchliche Gemeinschaft
Sonntag 18.00 Uhr, Nordring 18
Kontakt: Markus Klein
Tel. 09841 1438

Verschiedene Hauskreise

Kirchengemeinde im Pfarramt,
Tel. 09841 2118, LKG, Tel. 09841 1438
Elops, Tel. 09841 401080

Seniorentreff

Donnerstag 14 Uhr (14-tägig) im
Stephanuszentrum (am Bahnhof,
Eingang Nordring)
Kontakt: Gretel Bauer, Tel. 09841 5569



Besuchen Sie uns
im Internet:

www.badwindsheim-evangelisch.de

Dort können Sie auch den Gemeinde-
brief als PDF-Version herunterladen.

Datenschutz – Widerspruch: In unserem
Gemeindebrief werden regelmäßig die
kirchlichen Amtshandlungen (Taufen,
kirchliche Trauungen und Bestattungen)
von Gemeindegliedern veröffentlicht.
Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer
Daten nicht einverstanden sind, teilen
Sie bitte dem Pfarramt Ihren Wider-
spruch schriftlich mit:
Dr.-Martin-Luther-Platz 3, 91438 Bad
Windsheim oder pfarramt.badwinds-
heim@elkb.de

Impressum

Herausgeber:

Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Bad Windsheim und Pfarrei Tiefgrund
(pfarramt.badwindsheim@elkb.de und
pfarramt.tiefgrund@elkb.de)

Schriftleitung:

Pfarrer Helmut Spaeth
Hafenmarkt 5, 91438 Bad Windsheim
Tel. 09841 2254, helmut.spaeth@elkb.de
Pfarrerinnen Simone Fucker
Kaubenheim 39, 91472 Ipsheim
Tel. 09846/706, simone.fucker@elkb.de

Redaktionsteam:

Hans Schneider, Erika Dietrich-Kämpf,
Gerda Zehelein, Claudia Dentzer, Doris Wüst,
Katja Kett

Auflage: Viermal jährlich 4.000 Stück
Kostenlose Verteilung durch Ehrenamtliche
Um Spenden für Gestaltung und Druck
wird gebeten.

Gestaltung/Layout:

ideenwerk Werbung + Druck GmbH
Gewerbepark Steigerwald 8, 91477 Markt Bibart
Tel. 09162 92 83 224, www.ideenwerk.gmbh

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort	Prediger
So. 02.08. 9. So. n. Trinitatis	9.30	Gottesdienst mit Abendmahl	St. Kilian	Pfr. Helmut Spaeth
	10.45	Freiluftgottesdienst	Kurpark	Pfr. Helmut Spaeth
So. 09.08. 10. So. n. Trinitatis	9.30	Gottesdienst	St. Kilian	Prädikantin Erika Dietrich-Kämpf
	10.45	Freiluftgottesdienst	Kurpark	Pfr. Dirk Brandenburg
Di. 11.08.	19.00	Feierabendmahl	Seekapelle	ELOPS
So. 16.08. 11. So. n. Trinitatis	9.30	Gottesdienst	St. Kilian	Prädikantin Claudia Dentzer
	10.45	Freiluftgottesdienst	Kurpark	Gerhard Beck
So. 23.08. 12. So. n. Trinitatis	9.30	Gottesdienst mit Abendmahl	St. Kilian	Prädikantin Claudia Dentzer
	10.45	Freiluftgottesdienst	Kurpark	Prädikantin Christa Roth
So. 30.08. 13. So. n. Trinitatis	9.30	Andacht zur Kirchweih - gemeinsamer Zug zum Festplatz mit dem Spielmannszug	St. Kilian	Pfr. i. R. Dieter Wirth
	10.00	Kirchweihgottesdienst mit dem Posaunenchor	Festzelt	Pfr. i. R. Dieter Wirth
So. 06.09. 14. So. n. Trinitatis	9.30	Gottesdienst mit Abendmahl	St. Kilian	Pfr. i. R. Christoph Schwethelm
	10.45	Freiluftgottesdienst	Kurpark	Prediger Hans Miess
Di. 08.09.	19.00	Feierabendmahl	Seekapelle	ELOPS
So. 13.09. 15. So. n. Trinitatis	9.30	Gottesdienst	St. Kilian	Prädikantin Claudia Dentzer
	10.45	Freiluftgottesdienst	Kurpark	Prediger Markus Klein
So. 20.09. 16. So. n. Trinitatis	9.30	Gottesdienst	St. Kilian	Pfr. Helmut Spaeth
So. 27.09. 17. So. n. Trinitatis	9.30	Gottesdienst	St. Kilian	Prädikantin Erika Dietrich-Kämpf
	10.45	Impulsgottesdienst	Gemeindehaus	Nils Snel
Di. 29.09.	19.00	Taizé-Gottesdienst	Seekapelle	Taizé-Team
So. 04.10. Erntedankfest	9.30	Gottesdienst mit KITA	St. Kilian	Pfr. Helmut Spaeth
Sa. 10.10.	10.00	Kindergottesdienst	Gemeindehaus	Johanna Schröppel

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort	Prediger
So. 11.10. 19. So. n. Trinitatis	9.30	Gottesdienst mit Abendmahl	St. Kilian	Pfr. i. R. Christoph Schwethelm
	10.45	Impulsgottesdienst	Gemeindehaus	Dekan Max von Egidy
Di. 13.10.	19.00	Feierabendmahl	Seekapelle	ELOPS
So. 18.10. 20. So. n. Trinitatis	9.30	Gottesdienst	St. Kilian	Pfr. Helmut Spaeth
So. 25.10. 21. So. n. Trinitatis	9.30	Gottesdienst	St. Kilian	Prädikantin Christa Roth
	10.45	Impulsgottesdienst	Gemeindehaus	Prädikantin Claudia Dentzer
Di. 27.10.	19.00	Taizé-Gottesdienst	Seekapelle	Taizé-Team
Sa. 31.10. Reformationstag	18.30	Reformationsgottesdienst mit Abendmahl	St. Kilian	Dekan Max von Egidy und Pfr. Helmut Spaeth
So. 01.11. 22. So. n. Trinitatis	9.30	Gottesdienst	St. Kilian	Pfr. i. R. Dieter Wirth
Sa. 07.11.	10.00	Kindergottesdienst	Gemeindehaus	Johanna Schröppel

Wir sind für Sie da



Vakant - über Pfarramt Sprengel 1

Dr.-Martin-Luther-Platz 3
Tel. 09841 2118



Pfarrrer Helmut Spaeth
Sprengel 2

Hafenmarkt 5
Tel. 09841 2254



Vakant - über Pfarramt Sprengel 3

Dr.-Martin-Luther-Platz 3
Tel. 09841 2118



Klinik- und Seniorenheimseelsorge
Pfarrrer Jürgen Hofmann
Tel. 09841 6899512



Kirchenmusik Kantorin
Anne Barkowski
Gemeindehaus,
Holzmarkt 16
Tel. 0172 1332204



Pfarramtssekretärinnen
Katja Kett, Franziska Hefner
Dr.-Martin-Luther-Platz 3
Tel. 09841 2118



Familienarbeit/Jugendarbeit
Johanna Schröppel
Gemeindereferentin
Gemeindehaus,
Holzmarkt 16
Mobil 0162 5871108



Vertrauensfrau im Kirchenvorstand
Ingrid Engelhardt
Pastoriusstr. 17
Tel. 09841 2233



KITA-Geschäftsführerin
Claudia Heinz
Gemeindehaus
Holzmarkt 16
Tel. 09841 80095-10



Geschäftsführende Dekanatsjugendreferentin
Fanny Schnerrer
Gemeindehaus,
Holzmarkt 16
Tel. 0151 23171302

Ihre Pfarrrer in Bad Windsheim
können Sie jeden Tag
erreichen – auch am Wochenende:

Notrufnummer
Tel. 09841-685 969 8

Wir kümmern uns um alle Ihre Anliegen,
z.B. bei Sterbefällen, oder kommen auch
gerne persönlich vorbei.

RÜCKBLICKE

„Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr“ – Pfarrei- und Feuerwehrfest in Kilsheim

Ein neues Gebäude bedarf eines Segens und eines Festes. Im Rahmen der Einweihung des Anbaus am Feuerwehrhaus in Kilsheim wurde in diesem Jahr auch das Pfarrei-fest der Tiefgrundpfarrei gefeiert.

Bei herrlichem Sommerwetter begrüßte Pfarrerin Simone Fucker zusammen mit Konfis und Präpis die Besucherinnen und Besucher zum Festgottesdienst. Instrumental wurde der Gemeindegesang in wunderbarer Weise von den Posaunenchor des Tiefgrunds begleitet, unter Leitung von Markus Popp. Und der Kirchenchor Kilsheim, unter der Leitung von Margot Heindel, erfreute die feiernden Menschen.



Für dich soll es Konfetti regnen.

Im Anschluss waren alle Gäste eingeladen, bei einem gemeinsamen Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen zusammenzukommen und die Gelegenheit zu guten Gesprächen zu nutzen. Kastanienbäume spendeten Schatten und Wasserfontainen sorgten für Abkühlung – auch während des Gottesdienstes. Denn die Jugendfeuerwehr gab dem Segen für das neue Gebäude ein sicht- und spürbares Zeichen. Lebendig war es. Schön, wenn dann der Segen – das gute Wort – für eine fröhliche Reaktion sorgt und ein lebendiges Jubeln. Für zusätzliche Unterhaltung sorgte die Feuerwehr mit verschiedenen Geschicklichkeitsspielen, bei denen sich Jung und Alt gleichermaßen ausprobieren konnten. Viele Menschen haben mitgewirkt, dass ein wunderbares Fest gefeiert werden konnte!

Vielleicht waren Sie/warst du auch dabei und ein Schmunzeln wird noch einmal auf's Gesicht gezaubert.

(Text: D. Wüst/S. Fucker/Fotos: D. Wüst)

Segen-Regen

Himmelfahrts-Gottesdienste finden traditionell für die Windsheimer*innen und Tiefgründer*innen auf dem Königsberg statt. Dieses Jahr wurde er spontan in die St. Walburga-Kirche nach Kilsheim „verlegt“. Morgens um 8 Uhr liefen die Smartphones heiß. Was tun wir? Schlussendlich wurden WhatsApps verschickt, telefoniert und Pläne verwandelt. Spannend war es allemal und auch ein wenig dramatisch. Denn auch Pfarrer Spaeth war krank geworden. Man sagt: erst das zweite Mal überhaupt wurde der Festgottesdienst, aufgrund des schlechten Wetters, in der Kirche gefeiert.



Himmelfahrt - alle schauen nach oben.



Segen fliegt.

Musikalisch festlich gestaltet vom Posaunenchor der Tiefgrundpfarrei sowie dem Gesangsverein Oberntief-Unterntief freuten zahlreiche Besucherinnen und Besucher gemeinsam am Himmelfahrtsfest in einer schönen Atmosphäre. Gute Worte stiegen nach oben und eine ganze Zeit lang schwebten in der Kilsheimer Kirche Luftballons im sakralen Raum. Bis „Segens-Regen“ nicht nur draußen sondern auch drinnen herabkam.

Dank gilt dem Kilsheimer Mesnerinnen-Team, Markus Popp und den Posaunenspieler*innen sowie allen, die schnell und unkompliziert mitgeholfen haben, ein unvergessliches Himmelfahrtsfest zu feiern.

(Text: Doris Wüst/Simone Fucker/Fotos: Doris Wüst)

Konfirmation 2026 – „Ihr seid das Salz der Erde. Ihr seid das Licht der Welt.“

Mit großer Freude haben wir die Konfirmationen in Kaubenheim und Kilsheim (12.4. und 19.4.2026) unserer vier Konfirmandinnen und vier Konfirmanden im Tiefgrund gefeiert. Der Leitvers der Predigt steht in der Bergpredigt, einer Art Antrittsrede Jesu, zu lesen im Matthäusevangelium: „**Ihr seid das Salz der Erde. Ihr seid das Licht der Welt.**“ (Matthäus 5,13–14).

Mit der Konfirmation erklären vormals getaufte Kinder als Jugendliche ihr eigenes Ja zu dem Bund, den Gott mit uns Menschen eingehen will. Menschen vertrauen darauf, dass Gott der Bewahrende ist, der Vergebende und der Ewige. Der christliche Glaube erinnert uns daran: **Jedes Leben hat Würde und Sinn, weil es von Gott geschaffen und gewollt ist.**

Mit dem Erwachsenwerden wächst auch die Verantwortung. Entscheidungen prägen das eigene Leben und wir-

FOTO SIEHE
GEDRUCKTE AUSGABE

ken sich auf andere aus. Gerade in einer Zeit, in der Zusammenhalt, Frieden und gegenseitiger Respekt keine Selbstverständlichkeiten sind, braucht unsere Welt Menschen, die Orientierung geben und Hoffnung ausstrahlen.

Als Gemeinde und Weggefähr*innen wünschen wir unseren Konfirmanden, dass sie aus der Kraft des christlichen Glaubens „**Salz der Erde**“ und „**Licht der Welt**“ sind: dass sie den Mut haben, für Ge-

rechtigkeit einzustehen, anderen mit Offenheit und Mitgefühl zu begegnen, Verantwortung für Gottes Schöpfung zu übernehmen und dort Hoffnung zu schenken, wo Resignation Raum gewinnen. Mögen sie spüren, dass Gott sie auf ihrem Lebensweg begleitet und stärkt – heute und alle Tage.

(Text: S. Fucker / Foto: Tanja Vogler, Neustadt/Aisch)

Verstärkung im Mesner-Team „Kaubenheim“

Oft sind es die leisen Dienste im Hintergrund, die dafür sorgen, dass alles rund läuft, passt, schön ist. Unsere Mesnerin Frau Ilse Rummel weiß das nur zu gut: Seit gut fünf Jahren kümmert sie sich allein mit großem Engagement – gemeinsam mit den Mitgliedern des Kirchenvorstandes und Präpis und Konfis – darum, dass in und um unsere Berg-Kirche und in der Laurentius-Kapelle alles vorbereitet ist; dass die Pfarrerin/der Pfarrer mit einem Lächeln, einem guten Wort empfangen wird. Ob Gottesdienst, Taufe, Trauung, eine Beerdigung oder eine spontane Bitte von Pfarrer oder Pfarrerin – auf Ilse ist Verlass. Umso mehr freuen wir uns, dass Frau Rummel nun tatkräftige Unterstützung bekommen hat! Mit

FOTO SIEHE
GEDRUCKTE AUSGABE

unserer neuen Mesnerin Lisa Popp teilen sich nun wieder zwei die Arbeit und viele Aufgaben können künftig gemeinsam angepackt werden. Das ist nicht nur eine Entlastung, sondern auch ein schönes Zeichen dafür, dass Verantwortung geteilt werden kann.

Lisa Popp haben wir in einem Abendgottesdienst am 7. Juni in ihr Amt eingeführt, ihr Segen ausgesprochen und gute Wünsche. Wir freuen uns und sagen: Danke!

Wir heißen unsere neue Mesnerin herzlich willkommen und wünschen beiden viel Freude, gutes Miteinander und Gottes reichen Segen für ihren wichtigen Dienst in unserer Gemeinde!

(Text: S. Fucker/Foto: S. Rummel)

Gott - Vater, Sohn und Heil'ger Geist – Wandernd den Dreieinen Gott erleben

Viele Menschen folgten der Einladung von Pfarrerin Simone Fucker zum Wandergottesdienst auf dem „Kerchawechla“ von Oberntief nach Humprechtsau. Den sind schon viele Menschen vieler Generationen gegangen. Warum nicht heute noch? Und weil just an dem Tag das Fest der „Heiligen Dreifaltigkeit“ war, und weil das mit dem Gott, der Drei in Einem ist, gar nicht so einfach zu denken ist, hat man das erleben können „by the way“: Erde und Schöpfung – Gemeinschaft und Sattwerden – der geheimnisvolle Geist, der weht, wo er will.

Nach einer kleinen Andacht in der Oberntiefer Kirche „St. Maria“ machte sich die wandernde Gemeinde auf, der Nase nach bzw. dem Weg nach Humprechtsau.



Bei strahlendem Sonnenschein startete die Wanderung. Vorher noch Sorgen abgelegt in Form von Steinen, hatte man Erde dabei. Von der schließlich kommt man und kehrt zu ihr zurück. Und dann wollte man Brot teilen, nach einem Aufstieg auf eine Höhe und im Schweiß seines Angesichts, doch im Wald frischte plötzlich der Wind auf. Ein Gewitter kündigte sich an. Daher wurde kurzerhand entschieden: den zweiten geplanten Impuls in die Humprechtsauer Kirche zu verlegen.

Bereits am Ortseingang in Humprechtsau wurden die Wandernden mit Trompetenklängen herzlich empfangen. Kaum hatte die Gruppe die Kirche erreicht, setzte draußen auch schon Regen ein und das Gewitter zog auf. Drinnen war eine beinahe weihnachtliche Stimmung. Und ja:



Zweiter Impuls in Humprechtsau.

Brot wurde geteilt, Stimmen auch beim Singen. St. Maria in Humprechtsau, voller Menschen und einer wirklich tollen Stimmung, wurde eine richtige Schutzhöhle. Nach der Andacht verabschiedete Hans Grau die Teilnehmenden mit „Nun danket alle Gott“ auf der Trompete, bevor sich alle auf den Rückweg nach Oberntief machten.



Picknick im Eichenhain.

Im Eichenhain am Kehrenberg wurde – inzwischen wieder bei strahlendem Sonnenschein – eine Pause zum gemeinsamen Picknick eingelegt. Gut gestärkt konnte anschließend der restliche Weg zurückgelegt werden.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben: den musikalischen Begleitern, darunter auch Annika Kriegbaum an der Orgel, den Helfern für die bereitgestellten Bänke im Eichenhain sowie allen, die mitgewandert sind und die Gemeinschaft bereichert haben.

(Text: D. Wüst/S. Fucker/Fotos: D. Wüst/B. Fleischmann)

NACHRUF

Die Kirchengemeinde Berolzheim trauert um ihre ehemalige Mesnerin

Margarete Wellhöfer

die im Alter von 96 Jahren verstorben ist.

Frau Wellhöfer war von 1970 bis 2003 immer mit großem Einsatz für unsere Kirche tätig. Wir danken ihr für ihren langjährigen Dienst zum Wohle der Gemeinde und zur Ehre Gottes.

Möge sie schauen, was sie geglaubt hat.

Im Namen der Kirchengemeinde der Kirchenvorstand Berolzheim

Ein neues Gesicht in der Gemeinde Herzlich willkommen!

Hallo,

mein Name ist Christiane Kraus und ich stelle mich Ihnen vor, weil ich in Zukunft die Pfarrerin Fucker im Tiefgrund bei Geburtstags- und Krankenbesuchen unterstützen möchte.



Ich bin 59 Jahre alt und gehöre zur Kirchengemeinde Bad Windsheim. Zuletzt habe ich meinen schwerkranken Mann gepflegt, der Ende 2024 verstorben ist. Jetzt möchte ich mich ehrenamtlich betätigen. Berufsausbildungen habe ich als Gemeindediakonin und Krankenschwester. Einige Jahre habe ich in der Krankenhauseelsorge in Bad Tölz mitgearbeitet.

Ich freue mich auf Begegnungen und Gespräche mit Ihnen und hoffe, dass Sie sich freuen, wenn ich vielleicht irgendwann vor Ihrer Türe stehe.

Ein Geburtstag ist ein Grund zur Freude. Zeiten der Krankheit sind oft Zeiten der Stille. In beiden Momenten tut es gut zu wissen, jemand ist da und hat Zeit.

Möchten Sie selbst Besuch bekommen?

Oder kennen Sie jemanden in unserer Gemeinde, der sich über ein Gespräch freuen würde?

Melden Sie sich gerne im Pfarramt unter 09846/706. Das Pfarrbüro stellt den Kontakt zu Christiane Kraus her. Auf gute Begegnungen und wertvolle Gespräche.

Im Namen Ihrer Kirchengemeinde,
Vertrauensfrau Martina Kapfenberger

Freud und Leid in unseren Gemeinden

Taufen



Am 26. April in Kilsheim

Rosa Stiegler, Tochter von Michael und Jannette Stiegler

Am 26. April in Rüdlsbronn

Marie Kilian, Tochter von Tobias und Kerstin Kilian

Am 17. Mai in Rüdlsbronn

Emilia Rosalie Engelhardt, Tochter von Jonas Engelhardt und Jasmin Marek

Trauungen



Am 30. Mai in Kaubenheim

Jonas und Lisa-Marie Bilek, geb. Ströbel aus Würzburg

Am 06. Juni in Kilsheim

Bastian und Bettina Schade, geb. Gundermann aus Wiebelsheim

Bestattungen



Am 27. April in Kilsheim

Eberhard Hanitzsch im Alter von 90 Jahren

Am 29. April in Kilsheim

Norbert Stephan im Alter von 63 Jahren

Schafwander- Gottesdienst

Am 2. August 2026

ab 10.15 Uhr

Start/Ziel: Gemeindehaus
Rüdlsbronn

Die Wanderung geht vom
Gemeindehaus in
Rüdlsbronn bis
zum Aussichtsturm

Nach der Wanderung lädt der
Kirchenvorstand ein
zu Spießbraten, Kaffee und
Kuchen.

HERZLICH WILLKOMMEN



Jubelkonfirmationen

in der Bergkirche St. Michael in Kaubenheim am 28. Juni 2026 mit Pfarrerin Simone Fucker

FOTOS SIEHE
GEDRUCKTE AUSGABE

Diamantene
Konfirmation

FOTOS SIEHE
GEDRUCKTE AUSGABE

Wir gratulieren zum Geburtstag

in Berolzheim / Humprechtsau / Kaubenheim / KÜlsheim / Oberntief / Rüdlsbronn



NAMEN SIEHE
GEDRUCKTE AUSGABE



Wir wünschen allen Geburtstagskindern in unseren Gemeinden einen wunderbaren Tag im Kreis von Familie und Freunden und Gottes Schutz und Schirm für das neue Lebensjahr.

Wir veröffentlichen alle Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr der Gemeindemitglieder, von denen uns eine Einverständniserklärung vorliegt. Die Geburtstage werden nicht im Internet veröffentlicht. Falls Sie nicht mehr, oder wieder, im Gemeindebrief erscheinen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Erster Senioren-Treff im Oktober 2026

Herzlich lädt das Team um den Kaubenhimer Seniorennachmittag ein zum **ERSTEN SENIORENNACHMITTAG AM 30. Oktober 2026 – 14.00 bis 16.00 Uhr** in der St. Laurentius-Kapelle.

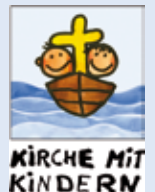
NIEMALS,
so lange die Erde besteht,

werden Aussaat und Ernte,
Kälte und Hitze, Sommer und Winter,
Tag und Nacht aufhören.

1. MOSE 8,22

Kindergottesdienst Oberntief

Die Kinder aus **Berolzheim, Humprechtsau, KÜlsheim** und **Obern-/Unterntief** treffen sich zum Kindergottesdienst am **27.09., 25.10. und 29.11.** um jeweils 10 Uhr im Gemeindehaus in Oberntief.



Kindergottesdienst Kaubenheim

Die Kigo-Kids treffen sich immer um 10.00 Uhr in der St. Laurentius-Kapelle in Kaubenheim am **09. August / 06. September / 20. September.**

Das Kigo-Team, Simone und Manuela freuen sich auf EUCH!



Schon wieder kam der Kirchgeldbrief

Gemeinsam Zukunft gestalten – Danke für Ihre Unterstützung!

Unlängst haben viele Gemeindeglieder in unseren sechs Kirchengemeinden der Pfarrei Tiefgrund den diesjährigen Kirchgeldbrief erhalten. „Wie schreibt man Kreatives über eine Kanalsanierung?“, fragte sich die Pfarrerin bspw. beim Verfassen und schmunzelt, auch beim schwierigen Thema. Ja, jede Gemeinde hat ein Projekt, für welches das Kirchgeld eingesetzt werden soll. Dafür möchten wir IHNEN schon heute von Herzen danken – für Ihre Aufmerksamkeit, Ihre Verbundenheit und jede noch so kleine oder große Gabe.

Unsere Kirchengemeinden stehen vor wachsenden Herausforderungen. Immer mehr Aufgaben und Investitionen müssen vor Ort finanziert werden. Gebäude, vor allem unsere Kirchen, wollen erhalten werden, notwendige Reparaturen stehen an und besondere Angebote für Jung und Alt sollen auch in Zukunft möglich bleiben. Ich persönlich sehe es als eine Frage der Ehre, des Respekts und einer Verantwortung gegenüber Generationen vor uns, unsere Kirchen zu bewahren und zu pflegen – und: sie in Gottesdiensten zu besuchen, zu beleben mit unseren Seelen und Singen!

Und dann sind es auch ganz weltliche, praktisch-notwendige Dinge, um die wir uns sorgen. So muss in Kilsheim der Kanal erneuert werden. In Berolzheim ist die Kanalsanierung zwar abgeschlossen, die Rechnungen sind je-

doch noch nicht vollständig beglichen. Ähnlich sieht es in Oberntief aus: Auch dort besteht noch eine Finanzierungslücke im fünfstelligen Bereich. Gleichwohl haben wir dafür schon viele Spenden bekommen. DANKE an Sie und die Banken in Bad Windsheim. Nichtsdestotrotz: Es sind große Summen, die uns Respekt abverlangen.

Und doch wissen wir: Das Wertvollste unserer Gemeinden lässt sich nicht in Euro und Cent messen. Es sind die Menschen, die unsere Kirchen mit Leben füllen. Menschen, die miteinander glauben, beten, feiern, helfen und füreinander da sind. Menschen, die Gemeinde Jesu Christi sind und erleben, dass wir gemeinsam etwas bewegen können. BITTE bleiben Sie dabei oder treten Sie wieder ein!!!!

Gemeinschaft beginnt im Kleinen – mit einem freundlichen Wort, Wertschätzung, Gnade, einer helfenden Hand, einer Idee, einer Spende oder dem Mitfeiern eines Gottesdienstes, der Kerwa, dem Feuerwehrfest. Aus unserem "Miteinander" wächst die Kraft, auch die großen Aufgaben zu bewältigen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung, Ihre Treue und Ihre Verbundenheit mit unseren Gemeinden. Schön, dass wir als Pfarrei Tiefgrund miteinander unterwegs sind. Gottes Segen begleite uns, mache uns tief und gründe uns in dem, der ewig ist.

**„AMEN!“, sagt im Namen der Kirchenvorstände
Pfarrerin Simone Fucker**

Wir sind für Sie da



Evang.-Luth. Tiefgrundpfarrei

Pfarrerin Simone Fucker
simone.fucker@elkb.de

Pfarramtbüro:
Kaubenheim 39, 91472 Ipsheim
Tel. 09846/706
Mail: pfarramt.tiefgrund@elkb.de

Bürostunden des Pfarramts:
Dienstag und Freitag:
je 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Pfarramtsekretärin Katja Kett

Kilsheim/Oberntief/ Humprechtsau

Vertrauensfrau:
Barbara Fleischmann
Tel.: 09841/2559

Stellv. Vertrauensfrauen:
Christine Saemann,
Tel. 09841/650456
Martina Kriegbaum,
Tel. 09841/403278

Kontoverbindung:
IBAN DE46 7606 9372 0103 5011 32

Kaubenheim/Berolzheim/ Rüdelsbrunn

Vertrauensfrau:
Martina Kapfenberger
Tel. 09846/977399

Stellv. Vertrauensleute:
Andrea Guckenberger,
Tel. 09846/566
Dieter Eisen,
Tel. 09841/7568

Kontoverbindung:
IBAN DE02 7606 9372 0003 5011 32

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort	Prediger
So. 02.08. 9. So. n. Trinitatis	10.15	Schafwandergottesdienst zum Aussichtsturm	Rüdisbronn	Pfrin. Simone Fucker
So. 09.08. 10. So. n. Trinitatis	9.00	Gottesdienst	Külsheim	Pfrin. Simone Fucker
	10.15	Gottesdienst	Kaubenheim	Pfrin. Simone Fucker
	19.30	Gottesdienst	Berolzheim	Pfrin. Simone Fucker
So. 16.08. 11. So. n. Trinitatis	10.30	Osing-Gottesdienst mit dem Posaunenchor	Osingsee	Pfrin. Simone Fucker
So. 23.08. 12. So. n. Trinitatis	Herzliche Einladung nach Ipsheim oder Bad Windsheim			
So. 30.08. 13. So. n. Trinitatis	9.00	Gottesdienst	Kaubenheim	Pfr. Jürgen Hofmann
	10.15	Gottesdienst	Külsheim	Pfr. Jürgen Hofmann
So. 06.09. 14. So. n. Trinitatis	9.00	Gottesdienst	Rüdisbronn	Pfr. Jürgen Hofmann
	10.15	Gottesdienst	Oberntief	Pfr. Jürgen Hofmann
So. 13.09. 15. So. n. Trinitatis	9.00	Gottesdienst	Humprechtsau	Pfrin. Barbara Müller
	10.15	Gottesdienst	Berolzheim	Pfrin. Barbara Müller
So. 20.09. 16. So. n. Trinitatis	9.00	Gottesdienst	Külsheim	Pfrin. Simone Fucker
	10.15	Gottesdienst	Kaubenheim	Pfrin. Simone Fucker
So. 27.09. 17. So. n. Trinitatis	9.00	Gottesdienst zu Erntedank mit Abendmahl und dem Posaunenchor	Oberntief	Pfrin. Simone Fucker
	10.30	Gottesdienst zu Erntedank mit Abendmahl	Rüdisbronn	Pfrin. Simone Fucker
Sa. 03.10.	11.00	Taufgottesdienst	Kaubenheim	Pfrin. Simone Fucker
So. 04.10. Erntedankfest	9.00	Gottesdienst zu Erntedank mit Abendmahl	Kaubenheim	Pfrin. Simone Fucker
	9.00	Gottesdienst zu Erntedank mit Abendmahl	Berolzheim	Prädikantin Erika Dietrich-Kämpf
	10.30	Gottesdienst zu Erntedank mit Abendmahl und Ehrung der Mesnerinnen	Külsheim	Pfrin. Simone Fucker
	10.30	Gottesdienst zu Erntedank mit Abendmahl	Humprechtsau	Prädikantin Erika Dietrich-Kämpf
So. 11.10. 19. So. n. Trinitatis	9.00	Kirchweih-Gottesdienst	Rüdisbronn	Dekan Max von Egidy
	10.30	Kirchweih-Gottesdienst	Oberntief	Pfrin. Simone Fucker
So. 18.10. 20. So. n. Trinitatis	9.00	Kirchweih-Gottesdienst	Külsheim	Pfrin. Simone Fucker
	10.15	Kirchweih-Gottesdienst	Humprechtsau	Pfrin. Simone Fucker
So. 25.10. 21. So. n. Trinitatis	10.30	Kirchweih-Gottesdienst	Kaubenheim	Pfrin. Simone Fucker
Sa. 31.10. Reformationstag	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Bad Windsheim			
So. 01.11. 22. So. n. Trinitatis	9.00	Gottesdienst	Oberntief	Pfr. i. R. Hans Löffler
	10.15	Gottesdienst	Berolzheim	Pfr. i. R. Hans Löffler
So. 08.11. Drittl. So. i. KJ	9.00	Gottesdienst	Külsheim	Pfr. Jürgen Hofmann
	10.15	Gottesdienst	Rüdisbronn	Pfr. Jürgen Hofmann

Geh aus, mein Herz...

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Hundeschnauze drückt sich feucht an mein Bein, auf zum Gassi - Lauf! Draußen erhebt sich hinter den Schienen der Hohe Landsberg, zwar nur 500 Meter hoch, aber immerhin. Gegenüber drehen sich die Windräder in der Morgenluft. In den vergangenen Wochen war ich viel im Gespräch mit motivierten Ehren- und Hauptamtlichen. Entwicklungen machen Sorgen, dennoch: Unsere Kirche lebt und vieles gelingt, allein wenn ich an all die Menschen denke, die in unseren Gotteshäusern Trost in schweren Zeiten und Gemeinschaft bei fröhlichen Festen finden. Ich muss gar nicht weitererzählen, denn vielleicht fällt Ihnen auch ganz Vieles ein, für das Sie dankbar sind, für das Sie Gott in seinem geheimnisvollen Wirken loben.

Das Lob Gottes ist aus der Mode gekommen. Ich finde, wir Christinnen und Christen sind da gefragt. Wir bilden keine Weltuntergangssekten, sondern sind auf Hoffnung gepolt. Paul Gerhardt hat schon vor fast 400 Jahren „Geh aus, mein Herz und suche Freud“ gedichtet. Er hätte Grund zur Schwarzseherei nach Schicksalsschlägen und 30-jährigem Krieg gehabt. Dennoch hat er Worte des Lobes gefunden. Heute summe ich gerne mit.

Herzliche Grüße gemeinsam mit Dekanin Ursula Brecht und stellv. Dekan Dirk Brandenburg bleiben Sie behütet,

Ihr Dekan Max von Egidy

Landesgartenschau 2027: Sei dabei!

Du möchtest Teil eines großen Teams in christlicher Verbundenheit sein? Dann sei herzlich eingeladen, beim Projekt Landesgartenschau 2027 mit dabei zu sein!

Unter dem Motto #heilsam verbunden gestalten wir als Kirchen, christliche Gruppen und Vereine gemeinsam einen Ort im Kurparkgelände der Landesgartenschau.

Für die Zeit vom 29. April bis 3. Oktober 2027 suchen wir mindestens 150 Ehrenamtliche, die diesem Ort ein lebendiges Gesicht geben. Geplant sind täglich zwei Teams mit je zwei bis drei Leuten vor Ort: 10–13 Uhr und 13–16 Uhr. Der Eintritt zur Landesgartenschau ist an diesem Tag frei. Wir hoffen, Dich bei der **Infoveranstaltung am Samstag, 17. Oktober 2026, um**

10 Uhr in der Seekapelle Bad Windsheim begrüßen zu dürfen.

Mehr Infos über den QR-Code oder bei Heidi Wolfgruber: Tel. 09339 98 999 97
heidi.wolfgruber@elkb.de,



Schön, wenn Du dabei bist!



Dorffest Ottenhofen

Am 2. August findet um 10 Uhr ein Gottesdienst anlässlich des Dorffestes im Garten des Gemeindehauses in Ottenhofen statt. Herzliche Einladung hierzu!

Gottesdienst zum Streuobsttag

Herzliche Einladung auf den Kapellenberg zum Gottesdienst anlässlich des Streuobsttages am 11. Oktober um 10 Uhr (bei schlechter Witterung in der Kirche).





Ehrenamtliche Helfer: pflegende Angehörige

Die Fachstelle für pflegende Angehörige - Diakonie Neustadt/Aisch - veranstaltet im September/Oktober 2026 eine kostenlose Schulung für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Der Lehrgang, thematisch zugeschnitten auf die Betreuung/Beschäftigung für Menschen mit Demenz, richtet sich an Interessierte, die sich gerne ehrenamtlich engagieren und dadurch stundenweise betroffene Familien entlasten.

Die Termine sind immer mittwochs und zwar am 30.09., 7.10., 14.10. sowie am 21.10. und 28.10. von jeweils 10:00 – 15:00 Uhr.

Die Treffen finden im Seminarraum des Seniorenheims Neumühle in Bad Windsheim statt.

Um eine kurze Anmeldung wird gebeten. Telefonisch unter 09161 8995-0 oder per E-Mail an info@dw-nea.de.



Kirchenmusik

BAD WINDSHEIMER ORGELSOMMER

Jeden Samstag um 16.30 Uhr im August, 30 Minuten Orgelmusik in St. Kilian (Bad Windsheim)

- 1. August:** Eröffnungskonzert mit Stefan Frank (Saxophon) und Anne Barkowski (Orgel)
- 8. August:** Christian Glowatzki (Orgel) und Donata Drummer (Gesang)
- 15. August:** Christof Spieler
- 22. August:** LKMD i. R. Ulrich Knörr
- 29. August:** Steven Schmidt
- 5. September:** Ulrike Koch und Christian Thiele (Orgel für 4 Hände und Füße)

„INTROITUS INTERRUPTUS“:

Kirchenkonzert mit Volker Heißmann am 23. September, 19.30 Uhr, St. Kilian.

Zusammen mit dem Pavel Sandorf Quartett widmet sich der Fürther Entertainer bekannten weltlichen und geistlichen Melodien.

Karten im VVK im Nähzentrum Engelhardt (Tel: 09841 22 33) und an der Abendkasse erhältlich.

Konzert mit dem MÄNNERCHOR JUBILATE aus Katwijk

Samstag, 26. September, 19.30 Uhr, St. Kilian

Der niederländische Männerchor Jubilate präsentiert sich mit rund 80 Sängern. Begleitet wird das Konzert vom Musikensemble Hubert & Freunde sowie von der Sopranistin Iris Meijer. Leitung: Aldert Fuldner. Eintritt frei, Spenden erbeten.

NACHT DER FILMMUSIK

Freitag, 9. Oktober, 20.00 Uhr, St. Kilian

Mit Filmmusik von Hans Zimmer, John Williams, Ramin Djavadi u.a., präsentiert auf der großen Hey-Orgel (Anne Barkowski) und weitere Klassiker aus Film und Musical, gespielt vom Bad Windsheimer Posaunenchor.

20.00 Uhr – 20.45 Uhr: Orgelkonzert
Pause mit Snacks und Getränken
21.00 Uhr – 21.30 Uhr: Posaunenchorkonzert

Eintritt frei, Spenden erbeten.

Rock- und Pop- Chorkonzert mit B-VOICES

Samstag, 24. Oktober, 19.00 Uhr, Seekapelle
Petra König, Leitung
Eintritt frei, Spenden erbeten.

Museum Kirche in Franken Jahresausstellung CARE

CARE (Engl. Sorge, Pflege, Obhut) für Arme und Kranke wurde schon in den mittelalterlichen Spitälern praktiziert. Die zeitgenössische Kunst bietet einen ganz eigenen Zugang zum Thema Care. (Verlängerung der Jahresausstellung bis 06.01.2027) Mit künstlerischen Positionen von Bill Viola und Böhler & Orendt.



Offene Sonntagsführungen zu CARE:

02.+16.08. / 20.09. / 03.10. (Sa.) / 11.10.

Offenes Mitmachprogramm „Geschwungene Feder und schwarze Tinte“ am 02. August, 14-17 Uhr

Führungen und Mitmachprogramm zum Tag des offenen Denkmals

am Sonntag, 13.09.2026

13.00-14.00 Uhr Mitmachprogramm Glocken läuten

Groß und Klein dürfen selbst Hand anlegen und die Glocken der Spitalkirche zum Klingen bringen.

14.00 /15.30 Uhr: Führungen „Die Spitalkirche - im CARE Netzwerk seit dem Spätmittelalter“

Eintritt, Mitmachprogramm und Führungen kostenfrei.

Spiritual Care Workshop

Samstag, 12. September, 14.00 - 16.00 Uhr

Seit einigen Jahren ist Spiritual Care in Seelsorge und Gesundheitswesen nicht mehr wegzudenken. Doch was ist damit überhaupt gemeint?

Mit Dr. Nika Höfler, theol. Beauftragte für Spiritual Care bei der ELKB und den Evang. Diensten München.

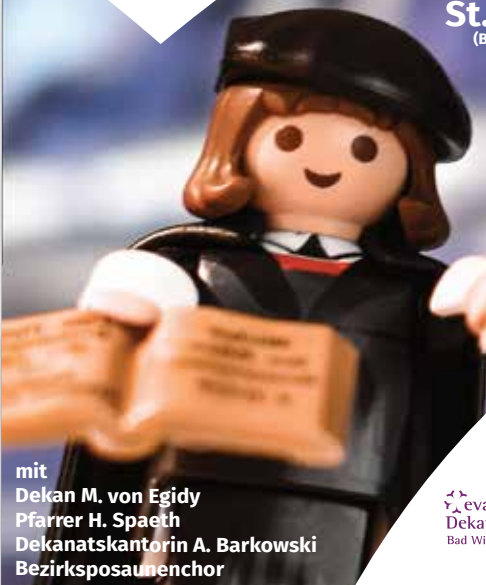
Anmeldung unter mkf.freilandmuseum.de oder evangelische-termine.de

Musik in Fränkischen Spitalkirchen: Duo Jordan & Saladin

Samstag, 26. September 2026 um 20.00 Uhr in der Spitalkirche (Museum Kirche in Franken).

Herzliche Einladung zum
Reformationsgottesdienst
mit Abendmahl
auf dem Lutherplatz

**31.10.2026
18.30 Uhr
Kirche
St. Kilian
(Bad Windsheim)**



mit
Dekan M. von Egidy
Pfarrer H. Spaeth
Dekanatskantorin A. Barkowski
Bezirksposaunenchor

evangelisches
Dekanat
Bad Windsheim

Zur **Freiheit** hat
uns **Christus** befreit!
So steht nun fest
und lasst euch nicht
wieder das Joch
der Knechtschaft
auflegen!

GALATER 5,1

Monatsspruch OKTOBER 2026

Gaben für den Gemeindebrief

Wussten Sie...? Vieles geht online, aber der Gemeindebrief wird in seiner gedruckten Form gelesen und, so hören wir, gerne. Gäbe es ihn nicht, würde etwas fehlen. Damit es den Gemeindebrief gibt, sind wir auf Ihre Spenden angewiesen.

Wenn Sie mögen, unterstützen Sie uns mit Ihrer Gabe. Ja, und jeder Euro zählt. Gerne stellen wir Ihnen auch eine Spendenbescheinigung aus. Sprechen Sie uns dazu einfach im Pfarramt an.

„DANKE für Ihre Unterstützung“, sagen wir im Namen Ihrer Gemeinde schon jetzt.

*Ihre Pfarrerin Simone Fucker und
Ihr Pfarrer Helmut Spaeth*

► **Spendenkonto**
Kirchengemeinde
Bad Windsheim

IBAN: DE28 7625 1020 0430 4098 54

► **Spendenkonto**
Tiefgrundpfarreien

Kaubenheim/Berolzheim/Rüdisbronn
IBAN: DE02 7606 9372 0003 5011 32

Külsheim/Oberntief/Humprechtsau
IBAN: DE46 7606 9372 0103 5011 32

Private Spender für diesen Gemeindebrief

NAMEN SIEHE
GEDRUCKTE AUSGABE

Herzlichen
Dank!